

Lammas	Lambas	ein Schaff.
Wannamat für	wannambat	die Eltern.
Passa	pasch	Dreck.
Helle	Helde	gütig.
Lehheimesse	Lehembesse	den Nächsten.
Zennes für	Zendes	Sich.
Wessi	wesci	die Mühle.
Kissutut	Kiskutut	zerrissen.
Pöllema	pölgkema	verachten.
Tommama	Tombama	siehen.
Boreas für	Korda	treffen.
Ossama	oskama	
Tulli	Tuld	Zeit.
Mullane	muldane	Erdich.
Sünnimä für	Sündima	geschehen.
Ussuma	usckuma	glauben.

4. Das GK (sagt B. Stahlius) soll nicht harsch sondern gelinde als ein gedoppeltes gg ausgesprochen werden.

Aber das ist nur von etlichen Wörtern zuversichtlich, welche auch darumb mit einem gedoppelten gg geschrieben werden; als/

Haggan/ waggo/ Sugga:

Denn in diesen folgenden Wörtern Jergk ein Suel/ Korgk hoch/ Haigke frank/ Óigke gerecht/ wil das K allemahl mit ausgeredet seyn.

5. G und

ff und tt / verwechseln oft;	G und H/ G und K/ B und vo / wie auch als:
Igoma	Ihoma
Sagges	Sackes
Segga	Secka
Mingo	Minko
Sahgo	Saako
Awri	Abbi
Tarwís (für)	Tarbis
Tórowe	Többe
Turwas	Turbas
Leiro	Leib
Lihwo	Lijba
Wette	Wessi
Tötte	Tössi

NB. Lihb heisst eigentlich Sand.
Lihwo Fisch Neg.

6. Die Final Buchstaben s/ n/ t/ werden weggelassen; als:

Tullewa	tullewat	sie kommen
nutnu (für)	nutnut	haben geweinet,
tabha	tabhan	ich wil.

7. Das vo wird oft im Anfang weg gelassen; als:

öh	woöh	ein Gürtel.
ohd	wohd	ein Bett.
Oama für	woama	schwimmen.